

„Zugang zur Kürnach“ Richtung Schwarzer Brunn

Wasser wieder begreifbar machen

Früher spielten die Kinder in Kürnach an dem gleichnamigen Bach. Einige erlernten an aufgestauten Stellen sogar notdürftig das Schwimmen. Verschiedene historische Bilder zeigen dies eindrucksvoll.

In den sechziger Jahren mit zunehmender Funktionsorientierung der Gewässer verschwanden die Stellen zum Spielen und Baden am Bach. Begradigungen, Rinnenausbildungen und das schnelle Weiterleiten des Wassers waren die Schlagworte der damaligen Zeit. Die Aufenthaltsqualität und Spielmöglichkeiten am Bach verschwanden.

Dies soll sich, zumindest in Kürnach, nun wieder ändern. An verschiedenen Stellen wird eine Begegnung mit der Kürnach möglich werden. Durch eine Uferabflachung und Errichtung eines erleichterten Zugangs zur Kürnach im Rahmen des Bachrundweges kann dies wieder erreicht werden. Neben Ruhebänken, Liegewiesen mit Sonnensegel lädt ein kleiner Sandstrand Kinder und Erwachsene ein, die Kürnach und ihr Wasser wieder zu erleben. Dort kann man spielen, planschen und sich auch schmutzig machen oder einfach nur das Wasser genießen. Ab Mai können somit Naherholungssuchende im Rahmen des Bachrundweges den Zugang zur Kürnach am Schwarzen Brunn genießen, Picknick machen und die Natur erleben.

Allerdings weist die Gemeinde besonders darauf hin, dass ein Zugang zum Wasser immer mit Gefahren verbunden ist:

1. Lassen SIE Kinder nie ohne Aufsicht am bzw. im Wasser spielen!
2. Es ist eine natur belassene Uferabflachung. Da das Bachbett nicht ausgebaut ist, besteht somit Schmutzgefahr!
3. Bitte nehmen Sie ihren Müll wieder mit nach Hause!

Ansonsten viel Freude an der Kürnach...



Bürgermeister Thomas Eberth, Bauamtsleiter
Stefan Geißler, Bauleiter der Firma Ullrich Herr
Stefan Reuter beim ausbaggern des
Dorfstrandes der zukünftig Kindern und Naherholungssuchenden Begegnung mit der Kürnach ermöglicht.

